

Niederschrift über die Sitzung des Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschusses**Teil A - ÖFFENTLICHE SITZUNG**
(beschließend)

Einladung/Bekanntmachung am 11.07.2018

Sitzung am 17.07.2018- lfd. Nr. 1 bis 5

lfd. Nr.	Bürgermeister Gemeinderat	Anwesend	Nicht anwesend entsch. / unentsch.	Zeitweilig abwesend von Nr. -- bis Nr. --
01	Hohmann, 1. Bgm.		X	
02	Dr. Bauer	X		
03	Dr. Holley	X		
04	Hones	X		
05	Klamet	X		
05	Lampart	X		
06	Le Coutre (für Vorburg)	X		
07	Romir	X		
08	Schützeichel	X		
09	Stolze	X		
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
	insgesamt	9	1	

Beschlussfähig: ja

Gäste:

lfd. Nr.
lfd. Nr.
lfd. Nr.
lfd. Nr.

Bemerkungen:

Markt Schwaben, 18.07.2018

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Sitzungsablauf:


Hones
2. Bürgermeister


de Laporte

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

1. **Eröffnung der Sitzung**

2. Bürgermeister Hones stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Es wird nach Zustimmung mit dem Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschuss beschlossen, den TOP 4 „Verkehrsregelung des Kreuzungsbereiches Weißgerberweg / im Angerl / Nagelschmiedgasse“ in die Nichtöffentliche Sitzung zu schieben.

2. **Vergünstigung Zugang Hallenbad für Inhaber der Ehrenamtskarte und JULEICA (Jugendleiterkarte)**

Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

Einige Mitglieder der Feuerwehr sind Inhaber der RedCard deshalb ist für diese Feuerwehrmitglieder der Eintritt ins Hallenbad ermäßigt, also für den einmaligen Eintritt 2,50 € statt 4,00 € bzw. 2,00 € statt 3,20 € bei einer Zehnerkarte. Frau Veronika Stiegler ist ehrenamtlich tätig als Vorstand beim BDKJ (Bund deutscher katholischer Jugend) und als Jugendleiterin bei den Ministranten in Markt Schwaben. Frau Stiegler stellt mit E-Mail vom 11.01.2018 den Antrag, dass diese Ermäßigung für den Eintritt ins Hallenbad auf die Inhaber der Ehrenamtskarte und der JULEICA (Jugendleiterkarte) erweitert werden soll.

Begründung Frau Stiegler:

Das Ziel der Bayerischen Ehrenamtskarte ist das ehrenamtliche Engagement von Bürgern zu würdigen und sich dafür zu bedanken. Daran können sich Firmen und Gemeinden beteiligen, u.a. indem sie den Inhabern der Ehrenamtskarte Vergünstigungen gewähren.

Feuerwehrmitglieder mit RedCard können bereits das Hallenbad Markt Schwaben zu einem vergünstigten Eintritt besuchen.

Die Überlegung ist nun, dass auch andere Ehrenamtliche Vergünstigungen dieser Art in Anspruch nehmen können. So zum Beispiel könnten auch Inhaber von Ehrenamtskarten in den Genuss eines vergünstigten Eintrittes ins Hallenbad kommen. Die Ehrenamtskarte kann auch von Feuerwehrlern beantragt werden.

Da Juleica-Inhaber automatisch berechtigt sind eine Ehrenamtskarte zu beantragen, wäre zu überlegen, ob die Vergünstigungen für den Hallenbad-Eintritt auch hier möglich sind.

Für die Schwimmbäder in Ebersberg, Aßling, Grafing, Erding und Waldbad Taufkirchen gibt es bereits für Ehrenamtskarteninhaber vergünstigten Eintritt. (ehrenamt.lra-ebe.de).

Gemäß Nachfrage bei Landratsamt Ebersberg haben 44 Bürger in Markt Schwaben die Ehrenamtskarte und 25 Bürger die Jugendleiterkarte.

Nach aktueller Information der Feuerwehr ist geplant für 81 von den 105 Mitgliedern eine Ehrenamtskarte zu beantragen, somit würden noch mehr Personen, die vergünstigten Eintritt zum Hallenbad ermöglicht bekommen.

Beschluss:

Der Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschuss Marktgemeinderat beschließt, den ermäßigten Eintritt für die Inhaber der Ehrenamtskarte und Jugendleiterkarte zu erweitern.

Abstimmung:

Anwesend:	9
Für den Beschlussvorschlag:	9
Gegen den Beschlussvorschlag:	0

3. **Zuschussantrag Kreisverkehrswacht „Gemeindecent“:**

Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

Wie schon in den vergangenen Jahren ist die Auszahlung des Verkehrspfennig eine Unterstützung vielfältiger Aufgaben im Bereich Schul- und Jugendverkehrserziehung, Erwachsenenaufklärung und die Fortbildung von Kinderpflegerinnen, Erzieherinnen sowie Lehrkräften.

Mit Antrag vom 19.01.2018 beantragt die Kreisverkehrswacht Ebersberg e.V. einen Zuschuss in Höhe von 0,05 € je Einwohner.

Die Höhe der Zahlung richtet sich, wie auch im Vorjahr, nach der Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres.

Einwohnerstand zum 30.06.2017 (13.470) x 0,05 € = 673,50 €.

Haushaltsrechtliche Würdigung:

Für Zuschüsse ist auf der HH-Stelle 11210.7095000 ein Ansatz i.H.v. 300 € eingestellt.

Jedoch wurde mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 05.04.2017 einer Erhöhung von 0,02 € je Einwohner auf 0,05 je Einwohner zugestimmt.

Der HH-Ansatz wurde nicht dementsprechend fortgeschrieben.

Die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 373,50 € wird hiermit genehmigt. Ein Ausgleich kann über die HH-Stelle 46090.709000, dort sind noch ausreichend HH-Mittel vorhanden, erfolgen.

Beschluss:

Der Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt an die Kreisverkehrswacht Ebersberg e.V. den Verkehrspfennig für das Jahr 2018 in Höhe von 673,50 € zu gewähren.

Abstimmung:

Anwesend:	9
Für den Beschlussvorschlag:	9
Gegen den Beschlussvorschlag:	0

Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e.V., Zuschussantrag 2018

Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

Das Kreisbildungswerk Ebersberg bittet mit Schreiben vom 07.05.2018 um einen Zuschuss i.H.v. 947,21 € (8,69 € je Doppelstunde), der sich leistungsbezogen an den im Jahr 2017 in Markt Schwaben abgehaltenen 109 Veranstaltungsdoppelstunden orientiert. Davon bezogen sich 78 Doppelstunden auf die Kinder u. Familienförderung. Wenn die Auszahlung des Zuschusses nur für diese Förderung erfolgen soll, ergibt sich ein Zuschuss i.H.v. 677,82 €.

Im Jahr 2013 wurde für das Jahr 2012 ein Zuschuss i.H.v. 2.024,77 € beantragt. Bezahlt wurden 1.200 €, gem. Beschluss des Marktgemeinderates vom 02.07.2013.

Im Jahr 2014 wurde für das Jahr 2013 ein Zuschuss i.H.v. 1.546,82 € beantragt. Bezahlt wurden 1.000 €, gem. Beschluss des Marktgemeinderates vom 01.07.2014.

Im Jahr 2015 wurde für das Jahr 2014 ein Zuschuss i.H.v. 2.172,50 € beantragt. Bezahlt wurden 1.000 €, gem. Beschluss des Marktgemeinderates vom 17.11.2015.

In den Jahre 2016 und 2017 wurde kein Zuschussantrag vorgelegt.

Haushaltsrechtliche Würdigung:

Für Zuschüsse ist auf der HH-Stelle 35510.709100 ein Ansatz i.H.v. 1.500 €

davon sind noch zur Verfügung 1.500 €.

Beschluss:

Der Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt einen Zuschuss i.H.v. 677,82 € zu gewähren. Zukünftig hat die Gemeindeverwaltung darauf zu achten, dass ein aktueller Jahresbericht mit Kassenbestand zur Entscheidung vorgelegt wird.

Abstimmung:

Anwesend: 9
Für den Beschlussvorschlag: 9
Gegen den Beschlussvorschlag: 0

Antrag auf Übernahme der Aufwandsentschädigungen der Betreuungsleistungen für die Initiative „Offenes Haus“ im Kalenderjahr 2018

Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

Seit dem Ende des vom Bayerischen Sozialministerium geförderten Kooperationsprojektes Migrationsbegleitung in Markt Schwaben und mit Ablauf des Jahres 2014 hat der Markt Markt Schwaben die Kosten für die ehrenamtlichen Betreuerinnen gem. Beschluss vom 13.01.2015 übernommen.

Seit dieser Zeit wurde jährlich der Betrag an die Betreuer ausbezahlt, welcher aufgrund der tatsächlich geleisteten Stunden angefordert wurde, jedoch nicht mehr als durch den Beschluss des UVSK frei gegeben wurde.

Gemäß der Schilderung von Frau Ismail wird es immer schwieriger, geeignete Personen für die Betreuung der kleinen Migranten zu finden. Dementsprechend sind im Schuljahr 2017/2018 nur drei Personen im Einsatz – bei erfahrungsgemäß 35 Betreuungsmittwochen würden somit ca. 1.050 € als Zuschuss benötigt. Da aber davon ausgegangen wird, dass die Zahl der Betreuer/innen spätestens im neuen Schuljahr 2018/19 wieder steigt, werden vorsorglich 1.500 € Zuschuss für das Kalenderjahr 2018 beantragt.

Mit Antrag vom 05.01.2018 hat Frau Ismail für das „Offene Haus“ auch für das Jahr 2018 die Auszahlung einer finanziellen Förderung i. H. v. 1.500 € (35 Nachmittage à x 10 € Vergütung x 3 Betreuer) beantragt.

Finanzielle Mittel:

Sparbuch seit 2005 mit 2.000 € (Preisgeld der Caritas) gestartet.

Seither div. Spendeneinnahmen und Spendenausgaben.

Kontostand Sparbuch zum:

13.04.2016	= 964,00 €
09.05.2016	= 784,00 €
12.02.2017	= 334,06 €
05.01.2018	= 834,13 €

Das Guthaben auf dem Sparbuch kann kurzfristig höher sein. Das Geld wird jedoch wieder innerhalb eines Jahres zweckgebunden ausgegeben.

Bisher bezahlt:

2015	= 1.710 €
2016	= 1.720 €
2017	= 1.140 €

Haushaltsrechtliche Würdigung:

Auf der HH-Stelle 43900.409000 sind die dafür erforderlichen Mittel eingestellt.

Beschluss:

Der Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt einen Betrag in Höhe von 1.500 € als Zuschuss zur Bezahlung der Aufwandsentschädigungen zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung:

Anwesend: 9
Für den Beschlussvorschlag: 7
Gegen den Beschlussvorschlag: 2

Zuschussantrag Kreisjugendring Ebersberg für Jugendorganisation

Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

Der Kreisjugendring stellt mit Schreiben vom 22.01.2018 einen Antrag auf Auszahlung des gemeindlichen Grundbetrages zur Förderung der Jugendarbeit 2018. Wie vereinbart übernimmt auch dieses Jahr wieder der Kreisjugendring Ebersberg die Zuschussvergabe an die Jugendorganisationen. Die Förderung basiert nun auf den neuen Zuschussrichtlinien die mit dem 01.01.2018 in Kraft getreten sind. Die 21 Gemeinden leisten jährlich einen pauschalen Sachkostenbeitrag, den sogenannten gemeindlichen Grundbetrag, der sich an der Einwohnerzahl orientiert. Der Grundbetrag basiert auf dem Pro-Kopf-Betrag von 0,10 € multipliziert mit der jeweiligen Einwohnerzahl der Kommune. Daraus ergibt sich für Markt Schwaben gemäß der Einwohnerzahl zum 31.12.2016 ein Betrag i.H.v. 1.336,10 €.

Im vergangenen Jahr wurde an folgende Vereine für Jugendarbeit Zuschüsse ausbezahlt:

Gruppe	beantragter Betrag
Jugend d. PBC College Markt Schwaben	431,25 €
Trachtenverein Neu Edelweiß	122,73 €
Summe:	553,98 €

Auszahlung in den Vorjahren, HH-Stelle 46090.709000:

2008	1.089,77 €
2009	1.007,12 €
2010	1.290,80 €
2011	1.816,93 €
2012	3.286,55 €
2013	857,73 €
2014	831,19 €
2015	947,52 €
2016	1.092,50 €
2017	1.139,57 € davon erstattet 123,24 € wegen Änderung der Förderrichtlinien

Das Zuschussystem ist ein landkreisweites Solidar-System aller 21 Gemeinden.

Haushaltsrechtliche Würdigung:

Auf der HH-Stelle 46090.709000 sind noch ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beschluss:

Der Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt den Betrag in Höhe von 1.336,10 € als Zuschuss zu gewähren.

Abstimmung:

Anwesend: 9
Für den Beschlussvorschlag: 9
Gegen den Beschlussvorschlag: 0

Evang. Diakonie-Verein Markt Schwaben e.V. – Zuschussantrag

Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag

Mit Schreiben vom 22.06.2018 bittet der Verein um einen Zuschuss zur Weiterführung der Arbeit. Im Jahr 2017 konnte der Verein 3.010,50 € den Rücklagen zuführen. Es wird um die Gewährung einer Zuwendung i.H.v. 600 €, entsprechend der Beanspruchung durch Personen aus den Einzugsgebieten der Beratungsstellen, gebeten.
Bezahlt wurden bisher in den Jahren

- 2002 bis 2007 pro Jahr 600 €
- 2008 bis 2011 pro Jahr 500 €
- 2011 bis 2015 pro Jahr 600 €
- 2016 wurden 600 € beantragt und bezahlt
- 2017 wurden 600 € beantragt und bezahlt
- 2018 wurden 600 € beantragt

Errechneter Zuschussvorschlag der Diakonie für die Nachbargemeinden:

Kommune	Betrag:
Anzing	150 €
Finsing	150 €
Forstern	150 €
Forstinning	150 €
Markt Schwaben	600 €
Pastetten	150 €
Pliening	150 €
Poing	500 €
Ottenhofen	150 €
Wörth	150 €

Der Jahresbericht 2017 liegt vor.

Haushaltsrechtliche Würdigung:

Auf der HH-Stelle 47090.709900 sind noch ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beschluss:

Der Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt den Betrag in Höhe von 600 € als Zuschuss zu gewähren.

Über die Gewährung des Zuschusses kann erst nach Vorlage des aktuellen Kassenberichtes entschieden werden. Der Tagesordnungspunkt wird daher zurückgestellt

Abstimmung:

Anwesend: 9
Für den Beschlussvorschlag: 9
Gegen den Beschlussvorschlag: 0

Turnverein von 1859 Markt Schwaben e.V. - Antrag auf Zuschuss

Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 21.11.2017 beantragt der Turnverein von 1859 Markt Schwaben e.V. einen Zuschuss für die Abteilung Leichtathletik. Dem Verein wurde eine Nutzungsgebühr i.H.v. insgesamt 1.113,84 € (brutto) für die Jahre 2014, 2015 und 2016 bezüglich Nutzung des Sportparks in Rechnung gestellt. Der komplette Betrag wurde von dem Verein überwiesen.

Begründung des Vereins:

Der Turnverein von 1895 Markt Schwaben e.V. ist mit seinen rd. 2.400 Mitgliedern nicht nur ein Sportverein, sondern auch unschätzbare Faktor im sozialen und gesundheitsfördernden Bereich in unserem Markt. Der Verein unterstützt auch die Jugendarbeit für seine derzeit 1.200 Kinder und Jugendliche die im Verein aktiv sind. Deshalb bittet der Verein um einen Zuschuss in Höhe des in Rechnung gestellten Betrages von insgesamt 1.113,84 €.

Haushaltsrechtliche Würdigung:

Auf der HH-Stelle 55000.709300 stehen noch ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beschluss:

Der Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt, dem Turnverein von 1859 Markt Schwaben e.V., Abteilung Leichtathletik einen Zuschuss in Höhe von 1.113,84 € als Sportförderung zu gewähren.

Abstimmung:

Anwesend:	9
Für den Beschlussvorschlag:	9
Gegen den Beschlussvorschlag:	0

Turnverein von 1859 Markt Schwaben e.V. - Antrag auf Zuschuss

Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 27.03.2018 beantragt der Turnverein von 1859 Markt Schwaben e.V. einen Zuschuss für die gemäß Vereinbarung vom 10.10.2017 zu zahlende Gebühr für die Benutzung der Kegelbahn im Sportpark. Dem Verein wurde eine Nutzungsgebühr i.H.v. insgesamt 2.856 € (brutto) für das Jahr 2017 in Rechnung gestellt. Der komplette Betrag wurde von dem Verein überwiesen.

Begründung des Vereins:

Die Sportkegelabteilung leistet mit seinem Sportprogramm einen zusätzlichen und attraktiven Beitrag im sozialen Bereich für die Markt Schwabener Bürger. Darüber hinaus werden die bereits vorhandenen, vielfältigen Sportangebote der ansässigen Vereine mit der Möglichkeit bereichert, in der Marktgemeinde aktiv Sportkegeln ausüben zu können. Zusätzlich erlangt die Gemeinde sowie der Sportpark durch den Spielbetrieb der Sportkegelabteilung in der Bezirk- und Kreisoberliga einen Bekanntheitsgrad weit über die Landesgrenze hinaus. Der Verein bittet, deshalb um einen Zuschuss in Höhe des in Rechnung gestellten Betrages von insgesamt 2.856 €.

Haushaltsrechtliche Würdigung:

Auf der HH-Stelle 55000.709300 stehen noch ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beschluss:

Der Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt, dem Turnverein von 1859

Markt Schwaben e.V. einen Zuschuss in Höhe von 750,00 € als Sportförderung zu gewähren.

Abstimmung:

Anwesend:	9
Für den Beschlussvorschlag:	9
Gegen den Beschlussvorschlag:	0

KC-Steinmeier e.V. - Antrag auf Zuschuss

Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 11.05.2018 beantragt der KC-Steinmeier e.V. einen Zuschuss für die gemäß Vereinbarung vom 10.10.2017 zu zahlende Gebühr für die Benutzung der Kegelbahn im Sportpark.

Dem Verein wurde eine Nutzungsgebühr i.H.v. insgesamt 2.856 € (brutto) für das Jahr 2017 in Rechnung gestellt. Der komplette Betrag wurde von dem Verein überwiesen.

Begründung des Vereins:

Der Verein trägt dazu bei, dass der Sportpark mit Leben erfüllt wird. Dies erfolgt einerseits durch die Durchführung der Hauptrunde, die Austragung von Einzelmeisterschaften und Pokalspielen innerhalb der Kegelkreisrunde Ebersberg-Erding und andererseits durch die Durchführung überregionaler Veranstaltungen wie Bayernpokal (Mannschaften bayernweit) sowie den Bezirksmeisterschaften der Vereinigung bayerischer Freizeitkegler e.V. innerhalb derer auch Jugendmeisterschaften ausgetragen werden. Aus diesem Grund bittet der Verein um wohlwollende Entscheidung.

Haushaltsrechtliche Würdigung:

Auf der HH-Stelle 55000.709300 stehen noch ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beschluss:

Der Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt, dem KC-Steinmeier e.V. einen Zuschuss in Höhe von 750,00 € als Sportförderung zu gewähren.

Abstimmung:

Anwesend:	9
Für den Beschlussvorschlag:	9
Gegen den Beschlussvorschlag:	0

KC-Samstag e.V. - Antrag auf Zuschuss

Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 22.04.2018 beantragt der KC-Samstag e.V. einen Zuschuss für die gemäß Vereinbarung vom 10.10.2017 zu zahlende Gebühr für die Benutzung der Kegelbahn im Sportpark

Dem Verein wurde eine Nutzungsgebühr i.H.v. insgesamt 2.856 € (brutto) für das Jahr 2017 in Rechnung gestellt. Der komplette Betrag wurde von dem Verein überwiesen.

Begründung des Vereins:

Der Verein hat 21 aktive Mitglieder und 19 passive Mitglieder. Daraus ergeben sich Jahreseinnahmen i.H.v. 3.300 €. Aus diesem Grund ist die Benutzungsgebühr eine unzumutbare finanzielle Belastung. Der Verein bittet deshalb um einen Zuschuss in Höhe des in Rechnung gestellten Betrages von insgesamt 2.856 €.

Haushaltsrechtliche Würdigung:

Auf der HH-Stelle 55000.709300 stehen noch ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beschluss:

Der Umwelt-, Verkehrs-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt, dem KC-Samstag e.V. einen Zuschuss in Höhe von 750,00 € als Sportförderung zu gewähren.

Abstimmung:

Anwesend:	9
Für den Beschlussvorschlag:	9
Gegen den Beschlussvorschlag:	0

4. **Feuerstelle an der Wittach**
Sachstandsinformation

Sachvortrag:

Seit ca. 11 Jahren gibt es auf der Wittach eine Feuerstelle. Diese wird häufig von zahlreichen Markt Schwabenern als Treffpunkt genutzt und liegt auf Privatgrund eines örtlichen Landwirtes. Dieser duldet seit Jahren die Nutzung als Feier- und Feuerstelle, die Pflege übernimmt die Gemeinde.

Üblicherweise sollen Interessenten die Nutzung der Feuerstelle bei der Gemeinde anmelden. Dies ist zwar keine reguläre Reservierung, allerdings werden die Veranstaltungen an Polizei und Feuerwehr zur Information weitergeleitet. Leider melden sich aber die wenigsten Nutzer bei der Gemeinde.

Die Situation auf der Wittach kann als höchst unbefriedigend bezeichnet werden. Regelmäßig ist die Feuerstelle und Umgebung zugemüllt. Abfälle (in der Regel neben den Mülleimern abgelegt), Flaschen, Scherben und sonstige Hinterlassenschaften müssen vom Bauhof beseitigt werden. Zusätzlich gibt es rund um die Wittach viel Vandalismus (Mülleimer werden herausgerissen, abgefackelt oder Schilder beschädigt, beschmiert etc.). Auch beschweren sich regelmäßig Anwohner über den Lärm am Abend bis tief in die Nacht, da viele lautstark die Wittach verlassen, am besten noch mit Zwischenstopp auf dem Spielplatz. Von den Anwohnern wurde bereits der Wunsch geäußert, die Feuerstelle wieder zu entfernen.

Rechtlich stellt sich die Situation sehr schwierig dar. Es besteht außer über erfolglose Anzeigen gegen Unbekannt keine Möglichkeit, dieses Verhalten zu ahnden. Eine Verhinderung ist praktisch unmöglich, solange der Eigentümer die Nutzung nicht durch Absperrung oder Rückbau verbietet.

Eine Überwachung der Fläche ist ebenfalls nicht zu gewährleisten. Selbst wenn die Polizei gelegentlich Streife fährt, werden die meisten Verursacher nicht erwischt.

Aus Sicht der Verwaltung wird das Problem auch mit einem Rückbau nie ganz in den Griff zu bekommen sein. Lediglich ein vollständiges Umpflügen der Fläche könnte eine weitere Nutzung verhindern.

5. **Informationen und Anfragen**

Die Fraktion der Freien Wähler bittet den Zweiten Bürgermeister Hones darum, Kontakt mit Ersten Bürgermeister Georg Hohmann aufzunehmen und dem Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 24.07.2018 zu berichten, wann und ob Herr Hohmann seine Amtsgeschäfte wieder aufnehmen wird.

Aus der Mitte des UVSK werden folgende Anträge gestellt.

- Im Bereich an der „Bachleiten / Herzog-Ludwig Straße“ soll erneut eine Probeampel aufgestellt werden. Um die Anzahl der tatsächlichen Querungen zu ermitteln. Ein entsprechender Antrag sollte von der Verwaltung ans LRA gestellt werden.

Für die „Ödenburger Straße“ sollte erneut die Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Bereiches geprüft werden.

In Markt Schwaben fehlt eine Hinweisbeschilderung auf das Hallenbad.

Mit Blick auf die beschlossene neue Querung am Marktplatz sollte das Verkehrszeichen zur 30-er-Zone versetzt werden. Es wird vorgeschlagen, das Verkehrsschild zur besseren Sicht am Pavillion anzubringen.

Vor dem Ladengeschäft KiK stehen inzwischen zahllose Kleiderständer und auch ein Hinweisplakat. Dadurch wird der Gehweg massiv verengt.

In der Ebersberger Straße sind einige Wasserschieber der Gemeinde in der Straßenfläche gefährlich abgesenkt. Der Verwaltung wird ein entsprechendes Foto übergeben.

Am Heimatmuseum sollten die Sträucher zugeschnitten werden.